SPORT



Turn-Abteilung

Um nach dem Schauturnen einen geordneten Turnbetrieb zu erhalten, haben wir beschlossen, folgenden abgeänderten Turnplan im neuen Jahre in Kraft treten zu lassen:

Montag: 6-48 Uhr Damen; 48-49 Uhr Turnerinnen; 49-10 Uhr Herren.

Dienstag: 5-6 Uhr Zöglinge. Mittwoch: 6-1/28 Uhr Knaben.

Donnerstag: 6-3/8 Uhr Mädchen; 8-3/9 Uhr 1. Herren-Riege; 3/9-10 Uhr Turnerinnen.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß sie nur zu den ihnen zustehenden Turnzeiten Zutritt zu der Halle haben. Diejenigen Mitglieder, die dem Turnen nur zusehen wollen, haben ebenfalls keinen Zutritt. Wir werden nicht verfehien, gegen diejenigen Mitglieder, die sich unseren Bestimmungen nicht fügen sollten, disziplinarisch vorzugehen, und erwarten wir, daß unsere Leute pünktlich und regelmäßig zum Turnen erscheinen werden.

Von den Bar-Kochba-Boxern

Die Boxabteilung im SC. Bar Kochba Leipzig, hat auf Grund ihrer letzten großen Erfolge für den Monat Januar zahlreiche Einladungen erhalten. Begreiflicherweise konnte nur der geringste Teil derselben akzeptiert werden. Während die Verhandhungen mit dem VfB. Schönebeck- und Wacker-Halle kurz vor dem Abschluß stehen, hat die Leitung der Boxabteilung zwei andere Einladungen angenommen.

Am 10. Januar kämpfen bei Box Union im Zoo: Plaschmann gegen Schybeisberg (Halle), ein Leichtgewichtler gegen Grünert II (Box Union) und Kahne gegen Katiles (Halle).

Am 29. Januar fährt eine Mannschaft der Boxabteilung vom Papier- bis zum Weltergewicht nach Welßenfels zum dortigen BC. Heros, der sich durch Hallesche Kämpfer noch verstärkt hat. Weißenfels tritt mit folgender Mannschaft an: Riediger, Brückner, Menzel, Görk (Halle), Ludwig, Schill (Halle).

An beiden Abenden werden die Bar-Kochba-Boxer das letzte aus sich herausgeben müssen, wenn sie ehrenvoll bestehen wollen.

Vereinsnachrichten

Jüdischer Studentenverein, Leipzig

Der Jüdische Studentenverein erlaubt sich, an dieser Stelle allen denjenigen seinen herzlichen Dank auszusprechen, die zum Gelingen seines Gesellschaftsabends, der am 11. Dezember 1926, im gro-Ben Saale des Central-Theaters stattfand, belgetragen haben.

Insbesondere danken wir den Damen, die sich in liebenswürdiger Weise für unsere Zelte zur Verfügung gestellt haben, sowie den Firmen, die uns Geld- und Sachspenden zukommen ließen.

Der Vorstand.

Geschäftliches

Durch die schlechte wirtschaftliche Lage ist ein großer Teil der Geschäftsinhaber gezwungen, Personal zu entlassen. —

Daß dabei in den schröftlichen Arbeiten Rückstände entstehen, ist selbstverständlich, besonders aber leidet die Buchhaltung darunter; der Geschäftsinhaber ist meistenteils der Zeit wegen nicht in der Lage, laufend zu arbeiten und so sammelt sich immer mehr Arbeit an, bis es "nicht mehr geht"!

Diesem Uebelstande kann man abhelfen, wenn man mir die Pührung der Bücher überträgt. Je nach der Größe des Geschäftes komme ich ein- oder mehrere Male in der Woche, auf Stunden oder Tage, ganz nach Bedarf. Die Arbeiten werden unter strengster Verschwiegenheit ausgeführt. — Auch alle Steuersachen übernehme ich in gleicher Weise. Honorar — entsprechend der Zeit — mäßig. — Telephonischer Anruf: 72 026 genügt zu einer Rücksprache. Emanuel Sand,

> Bücherrevisor und Rechtsvertreter, Markt 8, I.

Herausgeber: Verlag Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Straße 56; verantwortlicher Redakteur i. V.: J. Flaschmann, Leipzig.— Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3

Der Wert einer Anzeige

wächst

mit der Dauer ihrer Verölientlichung

Wir hitten

unsere auswärtigen Leser um Einsendung des rückständigen Abonnementsbetrages von M 2.40 10 das IV. Quartai 1926

auf unser Postscheck-Konto Leipzig Nr. 21690

Der Verlag des Allgem. Jüd. Familienblattes

Zwei Inkassentinnen

für Abonnementsgelder sofort gesucht. Zu melden nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr in der Geschäftsstelle des Allgemeinen Jüdischen Familienblattes, Gerberstraße 48-50

Sonta Heifermann Samuel Hermann

grüßen als Verlobte Leipzig

Nordstraße 14/

Empfangstag Sonntag, den 2. Januar 1927

Menachem Sturmann Rosa Sturmann geb. Weinwurzel

Vermählte

19 conseque

Leipzig

Berlin



2

Warum machen Sie sich Koptschmerzen wegen ihrer Buchhaltung und Korrespondenz?

Schreiben Sie mir, bitte, eine Karte. Ich übernehme alle kaufmännische Arbeiten, führe diese unter strengster Verschwiegenheit zu Ihrer vollsten Zufriedenheit aus. Beste Ia Empfehlungen stehen mir zur Seite. Gehe auch nach auswärts! Mäßiges Honorar!

Emanuel Sand

Bücherrevisor u. Rechtsvertreter Markt 8, I. - Fernspr. 72026.

Suche mit 15000 Mark Beteiligung an ein gutgehendes Geschäft, am liebsten

Trikotagenversand.
Off. unter "K." an die Geschäftsstelle des Allg. Jüd.
Familienblattes.

Russischer Kaviar

besonders preiswert — Sämtliche

FISCH-KONSERVEN

neu eingetroffen — Große Auswahl in Südfrüchten, Likören, Weinen u. Konserven

Bruno Gajewski Frankfurter Straße 1 — Telephon Nr. 11952

Offeriere frei Haus!

Spatenbräu hell und dunkel — Hackerbräu hell und dunkel — Kulmbacher Reichelbräu Pilsner Kaiserquell — Radeberger Pilsner Dortmunder Aktien Bier — Fürstenberg Bräu Naumann hell und dunkel — Ullrich — Bauer Bier — Hacker Nährbier — Köstritzer Schwarzbier — Malzbier — Berliner Weißbier Döllnitzer Gose sowie sämtliche Mineral- und Heilwässer

Adolf Weigler, Leipzig

Likör- und Mineralwasser-Fabrik Tauchaer Straße 22 :-: Telephon 24960

VORANZEIGE!

Mittwoch, den 12. Januar 1927

General-Versammlung

der Zionistischen Vereinigung Leipzig



"Hadassah"

Allerfeinste

Pflanzenbutter-Margarine

Unschätzbarer Vorteil für die jüdische Küche, da fleischig und milchig verwendbar! Hergestellt unter Aufsicht Sr. Ehrwürden Herrn Rabbiner Dr. Carlebach in Köln

All. Fabrikanten: Westdeutsche Nahrungsmittel-Werke Duisburg a. Rh. Generalvertretung u. Niederlage in Leipzig: Fa. J. TEMPEL, Blücherstr. 11